

MONTAGE- UND BEDIENUNGSANLEITUNG PRIMUS PREMIUM RUND



8 ft | 10 ft | 12 ft | 14 ft



Črmošnjice 71
8000 Novo mesto
Slowenien

E: info@akrobat.com
T: +386 730 800 60

www.akrobat.com



DE / 01-2026



100 % made
in Europe



2,5 Millionen
Sprünge garantiert



62,7 % sanftere
Sprungdämpfung

1. WARNUNG!

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie Ihr Trampolin aufbauen und verwenden. Bewahren Sie diese Anleitung zum späteren Nachlesen auf.

Der Eigentümer des Trampolins ist dafür verantwortlich, dass alle Benutzer des Produkts vollständig über die ordnungsgemäße Verwendung dieses Trampolins und alle Sicherheitsvorkehrungen informiert sind.

Danke, dass Sie sich für ein Akrobat Trampolin entschieden haben!

Ihr Trampolin ist mehr als nur ein weiteres Outdoor-Spielzeug. Es wurde entwickelt, damit alle Familienmitglieder, egal welchen Alters, in den Genuss von Spiel, Spaß und sportlicher Betätigung kommen. Trampoline von Akrobat sind für die Ewigkeit gebaut.

Hergestellt aus hochwertigen europäischen Materialien und als Ergebnis, professioneller Handwerkskunst. Ihr Trampolin wird Sie über viele Jahre hinweg zuverlässig begleiten.

Sicherheit steht an erster Stelle! Damit Sie Ihr Trampolin optimal nutzen und lange daran Freude haben können, lesen Sie bitte diese Montageanleitung und die Sicherheitshinweise gründlich durch, um das Verletzungsrisiko zu verringern.

Das maximale Benutzergewicht bestimmt sich nach der Größe des Trampolins:



8 ft / 244 cm	80 kg / 176 lbs
10 ft / 305 cm	100 kg / 220 lbs
12 ft / 366 cm	130 kg / 286 lbs
14 ft / 427 cm	130 kg / 286 lbs

- Das Trampolin darf nur unter Aufsicht und Anleitung eines Erwachsenen benutzt werden.
- Das Trampolin muss von einem Erwachsenen aufgebaut und vor der ersten Benutzung sorgfältig überprüft werden.
- Minderjährige müssen unabhängig von ihrem Trainingsniveau und ihrer Vertrautheit mit dem Trampolin von einem Erwachsenen beaufsichtigt werden. Stellen Sie sicher, dass das Trampolin ohne eine entsprechende Aufsichtsperson nicht zugänglich ist.
- Prüfen Sie das Trampolin vor jeder Benutzung. Die regelmäßige Instandhaltung und Prüfung des Trampolins und der Trampolinteile sind notwendig, um Verletzungen zu vermeiden. Durch ordentliche Wartung und Pflege erhöhen Sie die Haltbarkeit Ihres Trampolins.
- Eine unsachgemäße Verwendung des Trampolins kann zu Verletzungen, Lähmungen oder sogar zum Tod führen.
- Dieses Trampolin ist nur für den Einsatz im Freien vorgesehen.
- Nicht geeignet für Kinder unter 3 Jahren – Erstickungsgefahr durch Kleinteile.
- Tragen Sie Kleidung, die frei von Zugbändern, Haken, Schlaufen oder anderen Teilen ist, die sich bei der Verwendung des Trampolins in der Netzumrandung verfangen könnten. Befestigen Sie nichts an der Netzumrandung, das kein vom Hersteller zugelassenes Zubehör oder Teil des Begrenzungssystems ist.
- Sichern Sie das Trampolin/das Netz ordnungsgemäß, wenn es nicht benutzt wird.
- Schützen Sie es vor unbefugtem Gebrauch.
- Stellen Sie sicher, dass sich weder Kinder noch andere Personen unter dem Trampolin aufhalten.
- Schwangeren wird von der Verwendung des Trampolins abgeraten.
- Verwenden Sie das Trampolin nicht unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder starken Medikamenten.
- Halten Sie das Produkt fern von Wärmequellen und Flammen.
- Das Sprungtuch sollte sauber und trocken gehalten werden. Springen Sie niemals auf einem nassen Sprungtuch, um ein Ausrutschen und Stürzen zu vermeiden.
- Tragen Sie während der Benutzung des Trampolins kein Schuhwerk.
- Während des Springens dürfen keine Lebensmittel, Süßigkeiten oder Kaugummis verzehrt werden.
- Springen Sie in der Mitte des Sprungtuchs.
- Stoppen Sie Sprünge durch Beugen der Knie, sobald die Füße das Sprungtuch berühren. Üben Sie das Abstoppen, bevor Sie weitere Sprünge versuchen.
- Springen Sie nicht vom Trampolin herunter – steigen Sie stets auf und ab. Es ist gefährlich, beim Absteigen vom Trampolin auf den Boden zu springen oder beim Aufsteigen auf das Trampolin zu springen. Verwenden Sie das Trampolin nie als Sprungbrett auf andere Objekte. Springen Sie nicht von anderen Objekten, Gebäuden oder Oberflächen aus auf das Trampolin, in oder über die Netzumrandung.
- Springen Sie nicht zu hoch und nicht zu lang am Stück, legen Sie regelmäßige Pausen ein. Bleiben Sie auf niedriger Höhe, um Ihre Sprünge zu kontrollieren, und landen Sie immer in der Mitte des Trampolins. Behalten Sie stets die Kontrolle über Ihre Sprünge. Kontrolle ist wichtiger als Sprunghöhe.
- Versuchen und erlauben Sie nicht das Ausführen von Saltos. Stürze auf den Kopf oder Nacken können zu ernsthaften Verletzungen, Lähmungen oder zum Tod führen, selbst wenn Sie in der Mitte des Sprungtuchs landen.
- Das Trampolin darf immer nur von einer Person gleichzeitig benutzt werden. Kollisionsgefahr: Mehrere Personen erhöhen das Risiko von Kontrollverlusten, die zu schweren Verletzungen führen können.
- Eine unsachgemäße oder missbräuchliche Verwendung des Trampolins ist gefährlich und kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- Legen Sie vor Betreten des Trampolins Schmuck, Brillen und Ähnliches ab. Leeren Sie vor dem Springen Taschen und Hände. Springen Sie stets in der Mitte des Sprungtuchs.
- Setzen Sie sich nicht auf die Randabdeckung und stehen Sie nicht auf dem Rand, während eine andere Person springt.
- Halten Sie Kleinkinder vom Trampolin fern, während es von anderen benutzt wird, da der Rand zu den Seiten hin ausschlagen kann.
- Das Trampolin sollte auf einer ebenen Grasfläche oder einem weichen Untergrund wie Sand oder Rinde aufgestellt werden. Benutzen Sie das Trampolin nicht auf harten Oberflächen wie Asphalt und Beton. Platzieren Sie das Trampolin nicht neben Swimmingpools, Schaukeln, Rutschen, Kletterwänden usw.
- Benutzen Sie das Trampolin nicht bei Wind oder Sturm.
- Für den Aufbau dieses Trampolins ist das Ausheben einer Grube erforderlich. Vergewissern Sie sich vor dem Aufbau des Trampolins, dass Regenwasser gut abfließen kann. Wir empfehlen Ihnen, die Hilfe eines Experten in Anspruch zu nehmen, wenn Sie Zweifel in Bezug auf die Bodenqualität oder andere Aspekte des Erdaushubs haben.
- Entfernen Sie alle festen Gegenstände unter dem Trampolin und um das Trampolin herum.
- Es dürfen sich keine Hindernisse wie Zäune, Dächer, Äste und Zweige, Wäscheleinen, elektrische Kabel und Leitungen usw. in der Nähe des bzw. über dem Trampolin befinden. Sorgen Sie dafür, dass rund um das Trampolin mindestens 2 Meter frei sind.
- Stellen Sie sicher, dass mindestens 6 Meter Freiraum nach oben vorhanden sind.
- Jede am Trampolin vorgenommene Veränderung muss vom Hersteller genehmigt werden.
- Bauen Sie das Trampolin vor einem Transport in umgekehrter Reihenfolge des Zusammenbaus ab. Transportieren Sie es an den gewünschten Ort und bauen Sie es erneut gemäß dieser Anleitung auf.
- Die Zufriedenheit und Sicherheit unserer Kunden ist uns wichtig. Prüfen Sie daher bitte regelmäßig unsere Website auf aktuelle Kundeninformationen und alle Trampolinspezifikationen.
- Für weitere Informationen zur Trampolinausstattung kontaktieren Sie bitte den Hersteller oder prüfen unsere Website auf aktuelle Kundeninformationen.

2. TEILELISTE

Primus Premium 8 ft / 244 cm	Primus Premium 10 ft / 305 cm	Primus Premium 12 ft / 366 cm	Primus Premium 14 ft / 427 cm
------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------

Teil	Bezeichnung	8 ft / 244 cm	10 ft / 305 cm	12 ft / 366 cm	14 ft / 427 cm	Bild
Teil A	Rahmenabschnitte	8 Stk.	8 Stk.	8 Stk.	8 Stk.	
Teil B	Sprungtuch	1 Stk.	1 Stk.	1 Stk.	1 Stk.	
Teil C	Federn	64 Stk.	64 Stk.	80 Stk.	96 Stk.	
Teil D	Rahmenpolster	1 Stk.	1 Stk.	1 Stk.	1 Stk.	
Teil E	Gummispanner für Rahmenpolster	16 Stk.	16 Stk.	16 Stk.	16 Stk.	
Teil F	PVC-Stützplatten Stützplatten	8 Stk.	8 Stk.	8 Stk.	8 Stk.	
Teil G	Schrauben für die Platten	32 Stk.	32 Stk.	32 Stk.	32 Stk.	
Teil H	Unkrautvlies	1 Stk.	1 Stk.	1 Stk.	1 Stk.	
Teil I	Federspanner	1 Stk.	1 Stk.	1 Stk.	1 Stk.	

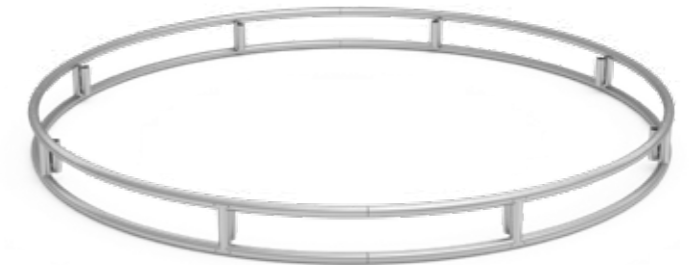
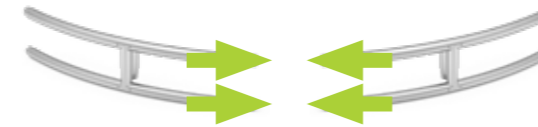
3. AUFSTELLUNG UND MONTAGE

Wir empfehlen den Aufbau durch mindestens zwei Personen. Tragen Sie Handschuhe, um Ihre Hände während der Montage vor Quetschungs- und scharfkantigen Stellen zu schützen. Üben Sie bei der Montage keine übermäßige Kraft aus, die das Produkt beschädigen könnte.

WERKZEUGE: Für die PVC-Stützplatten benötigen Sie eine Akkubohrmaschine mit 7-mm-Aufsatz.

Zusammenbau des Rahmens

1 Ordnen Sie die Rahmenabschnitte (Teil A) kreisförmig an, sodass die Öffnungen für die Federn nach oben zeigen. Stecken Sie alle Abschnitte zusammen, bis sie vollständig verbunden sind.

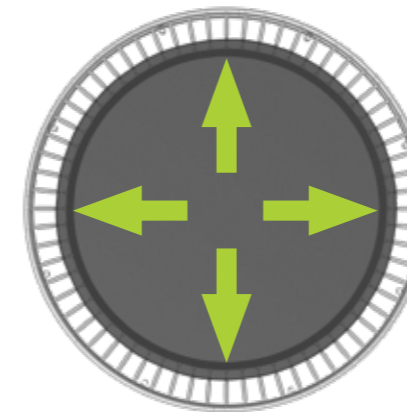


HINWEIS VON AKROBAT:

Um den Zusammenbau der Rahmenteile zu erleichtern, tragen Sie etwas Schmierfett für Lager auf alle Verbindungsstellen auf.

Einsetzen des Sprungtuchs und Anbringen der Federn

2 Legen Sie das Sprungtuch flach in den Rahmen. Achten Sie darauf, dass das Logo nach oben zeigt. Um das Anbringen des Sprungtuchs zu erleichtern, suchen Sie die vier sich jeweils gegenüberliegenden Ringe in der 12-, 3-, 6- und 9-Uhr-Position und befestigen Sie zunächst vier Federn an diesen Stellen. Befestigen Sie dann eine Feder an jedem achten Ring, anschließend an jedem vierten und so fort, bis alle Federn befestigt sind. Es wirkt zu Beginn so, als ob das Tuch nicht passt, es wird jedoch die richtige Größe annehmen, sobald Sie alle Federn befestigt haben.



HINWEIS VON AKROBAT:

Das Befestigen der Federn ist nicht einfach, Sie werden etwas Kraft ausüben müssen. Behelfen Sie sich, indem Sie den mitgelieferten Federspanner benutzen, um die Feder in Richtung der Rahmenlöcher zu ziehen. Denken Sie daran, Handschuhe zu tragen!



Wichtig:

Vergewissern Sie sich, dass alle Federhaken sicher am Rahmen befestigt sind.

Anbringen der PVC-Stützplatten

3

Als nächstes schrauben Sie die PVC-Stützplatten am Rahmen fest. Sie benötigen den Kreuzschlitzschraubendreher oder die Akku-bohrmaschine mit 7-mm-Aufsatz und Handschuhe. Nehmen Sie eine Platte und legen Sie sie gegen die Außenseite des Rahmens. Sowohl im Rahmen als auch in der Platte sind vier Löcher vorhanden. Setzen Sie dort die vier Schrauben ein und ziehen Sie sie fest, um die Platte straff am Rahmen zu fixieren. Wiederholen Sie diesen Schritt mit den übrigen Platten.



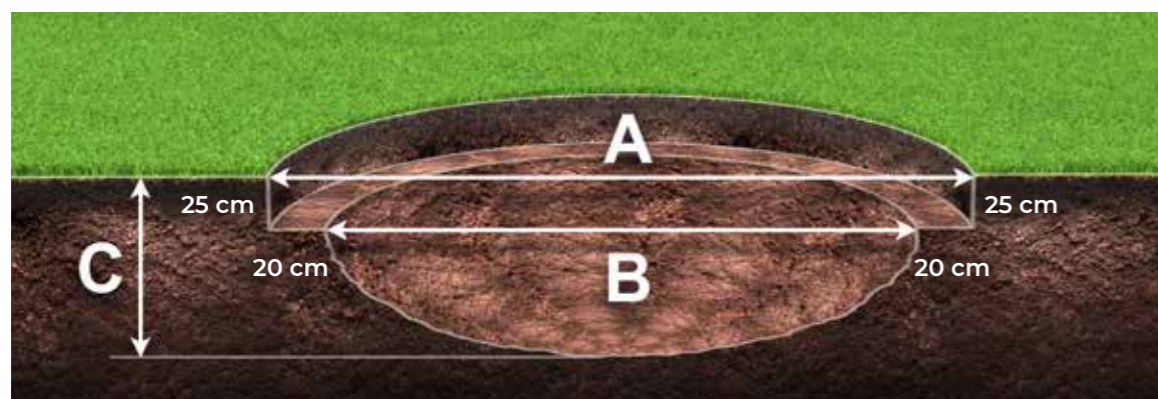
Ausheben der Trampolinguube

4

Stellen Sie den Rahmen an den gewählten Standort und markieren Sie die Position auf dem Boden. Am besten stecken Sie ein Loch ab, das etwas breiter als der Durchmesser Ihres Trampolins ist.

Das erleichtert es Ihnen, den Rahmen einzusetzen und die richtige Höhe zu finden. Graben Sie ein Loch mit den folgenden Abmessungen:

TRAMPOLINGRÖSSE		
Abmessung A – Äußeres Loch	Abmessung B – Inneres Loch	Abmessung C – Tiefe der Grube
8 ft / 244 cm	204 cm	75 cm
10 ft / 305 cm	264 cm	75 cm
12 ft / 366 cm	326 cm	90 cm
14 ft / 427 cm	387 cm	90 cm



In der Grube sollte sich kein Wasser sammeln (in diesem Fall müssen Sie für eine Entwässerung sorgen) und im Zuge der Wartung sollte eine Reinigung möglich sein.

Grabten Sie zunächst das äußere Erdloch mit einer Tiefe von 25 cm / 10", sodass ein Vorsprung für Ihren Trampolinrahmen entsteht. Dies entspricht der genauen Rahmenhöhe, sodass das Schutzpolster oben auf dem Rahmen knapp über dem Grasniveau liegt. Fahren Sie mit dem Ausheben des inneren Erdlochs fort.

Das innere Loch graben Sie entsprechend den Abmessungen Ihres Trampolins und mit einem schüsselförmigen Boden. Es sollte 40 cm / 1'4" schmäler als das Trampolin sein. Dadurch entsteht ringsum ein 20 cm / 8" breiter Vorsprung, auf dem das Trampolin stehen wird.

HINWEIS VON AKROBAT:

Bei den kleineren Trampolinen können Sie die Grube ganz einfach per Hand ausheben, doch es empfiehlt sich, einen Minibagger zu mieten, mit dem Sie den größten Teil der Erde abtragen können und nur noch die Feinarbeiten manuell durchführen müssen.

Hinweis: Sie müssen etwas Erde für später aufheben.

5

Bedecken Sie die Oberfläche vollständig mit dem Unkrautvlies und stellen Sie dann den Trampolinrahmen auf. Achten Sie darauf, dass die Membran sich an die Form des Erdlochs „anschmiegt“ und genau am Boden des Lochs sitzt, sodass unter dem Sprungtuch ein Freiraum bleibt.



Das Trampolin in der Grube platzieren

6

Stellen Sie das Trampolin vorsichtig auf die mit dem Unkrautvlies bedeckte Kante.

Füllen Sie den übrigen Freiraum um das Trampolin herum mit der restlichen Erde auf und schneiden Sie anschließend das überschüssige Material des Unkrautvlieses ab.

Prüfen Sie, ob das Trampolin ebenerdig steht. Möglicherweise müssen Sie das Trampolin wegnehmen, um die Höhe der Kante anzupassen, auf der der Rahmen steht. Das Sprungtuch sollte bündig mit dem Boden abschließen.



7

Es darf sich keine Lücke zwischen dem Boden und Ihrem Trampolin befinden.

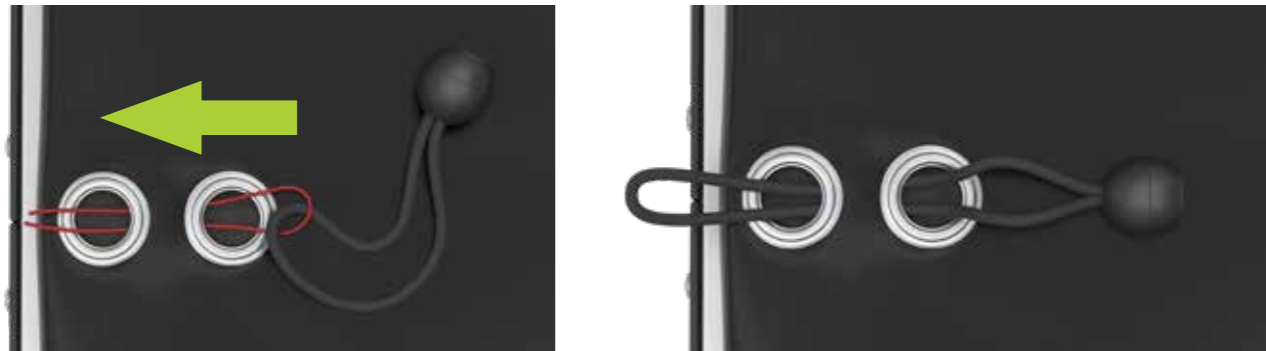
Zum Schluss verlegen Sie die abgetragene Erde wieder um das Trampolin herum und verdichten sie so weit wie möglich.



Befestigen des Rahmenpolsters

8

Legen Sie das Schutzpolster so auf das Trampolin, dass die Ösen nach oben zeigen. Führen Sie die Gummispanner so durch die Ösen hindurch, dass das Schlaufenende nach außen zeigt und das Knebelende innen liegt.



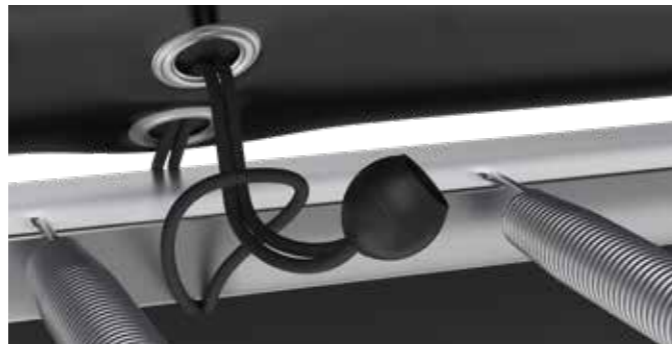
9

Drehen Sie das Rahmenpolster um und ziehen Sie das Gummiband um den Rahmen herum. Führen Sie den Knebel durch die Schlaufe und drehen Sie den Knebel nach innen, um ihn zu fixieren. Wiederholen Sie diesen Schritt mit allen Gummispannern.



Wichtig:

Das Rahmenpolster muss den gesamten Rahmen und alle Federn bedecken.

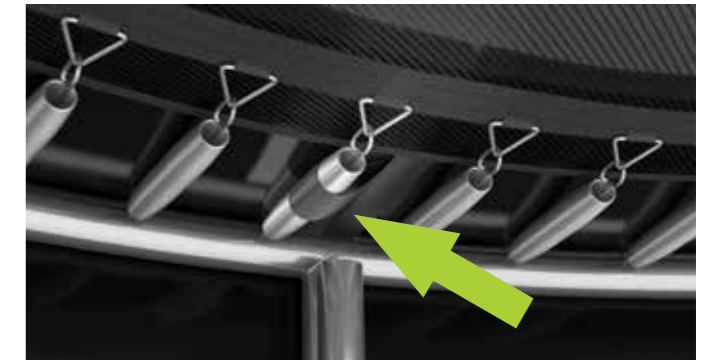


HINWEIS VON AKROBAT:

Wenn Sie Schwierigkeiten damit haben, die Knebel zu fixieren, klemmen Sie vorsichtig einen Schraubendreher zwischen Rahmen und PVC-Platte, um den Knebel zu befestigen. Schieben Sie das Schlaufenende mit einem Schlitzschraubendreher (oder ähnlichem) zwischen Wandplatte und Rahmen. Führen Sie den Knebel von unten durch und drehen Sie ihn zur sicheren Befestigung. Wiederholen Sie diesen Schritt mit allen Gummispannern.

10

Als letzten Schritt, um das Rahmenpolster am Trampolin zu befestigen, platzieren Sie die Federn in den „Federschlaufen“. Diese befinden sich an der Unterseite des Rahmenpolsters, dort, wo ein Polsterabschnitt auf den anderen trifft. Entfernen Sie eine einzelne Feder unter jeder Schlaufe, schieben Sie sie durch die Schlaufe und befestigen Sie sie erneut am Rahmen. Wiederholen Sie diesen Schritt mit allen Schlaufen. Dadurch verhindern Sie, dass die Front des Polsters abhebt.



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Ihr Akrobat-Trampolin ist nun einsatzbereit. Viel Spaß!

Wenn dies Ihr erstes Trampolin ist, empfehlen wir Ihnen, zunächst die in dieser Anleitung beschriebenen Basissprünge zu lernen.

4. WARTUNG DES TRAMPOLINS

Prüfen Sie Ihr Trampolin vor jeder Saison gründlich – vor allem Rahmen, Rahmenpolster, Federn und Sprungtuch. Wir empfehlen zudem regelmäßige Überprüfungen während der Saison. Ansonsten könnten beschädigte Teile übersehen werden, was zu schweren Unfällen oder Verletzungen führen kann.

Ihre Checkliste sollte die folgenden Punkte beinhalten:

- Alle Teile sind gut befestigt.
- Alle Federn sind sicher am Rahmen und an den Ringen des Sprungtuchs fixiert.
- Das Trampolin weist keine Beschädigungen auf, wie Risse, Löcher oder scharfkantige, verbogene oder gebrochene Teile. Wenn Sie Schäden feststellen, tauschen Sie die Teile umgehend aus.

Stellen Sie zum Schutz des Trampolins auch sicher, dass keine Tiere darauf erlaubt sind, da diese sowohl die Rahmenpolsterung als auch das Sprungtuch beschädigen könnten. Im Fall von beschädigten oder fehlenden Teilen sollte das Trampolin sofort abgebaut und nicht mehr verwendet werden, bis die Defekte behoben oder fehlende Teile ersetzt wurden.

Extreme Witterungseinflüsse können die Materialien des Trampolins angreifen, beachten Sie daher folgende Empfehlungen:

- Entfernen Sie das Sprungtuch im Winter, da es unter dem Gewicht von Schnee beschädigt werden kann.
- Schützen Sie das Trampolin vor direkter Hitze, Feuer, Funken und Feuerwerk.
- Schützen Sie ihr Trampolin vor schweren Regen- und Schneefällen.

In der Trampolingrube sollte sich kein Wasser sammeln (in diesem Fall müssen Sie für eine Entwässerung sorgen) und eine Reinigung sollte während der Wartung möglich sein.

Reinigung des Trampolins:

Alle Sprungtücher und Rahmenpolster von Akrobat bestehen aus hochwertigen, haltbaren Materialien und dürfen nicht mit aggressiven Reinigungsprodukten behandelt werden! Die Oberflächen des Trampolins werden am besten mit mildem Seifenwasser gesäubert und anschließend gründlich mit Wasser abgespült.

Denken Sie daran: Das Trampolin sollte nie von mehreren Personen gleichzeitig benutzt werden!

Das Benutzergewicht darf folgende Werte nicht überschreiten:



8 ft / 244 cm	80 kg / 176 lbs
10 ft / 305 cm	100 kg / 220 lbs
12 ft / 366 cm	130 kg / 286 lbs
14 ft / 427 cm	130 kg / 286 lbs

BITTE BEWAHREN SIE DIESE ANLEITUNG ZUM SPÄTEREN NACHLESEN AUF.

5. TRAMPOLINZUBEHÖR

Akrobat Wetterabdeckung für Trampoline

Die Akrobat Trampolinabdeckung bietet das ganze Jahr über Schutz vor Schäden durch Witterungseinflüsse und Schmutz und erhöht so die Lebensdauer und Widerstandsfähigkeit Ihres Trampolins – für noch mehr Freuden sprünge. Sie besteht aus UV-resistentem, hochwertigem PVC und ist in allen Größen und Formen der Akrobat-Trampoline verfügbar.



Akrobat Fußmatte für Trampoline

Die Fußmatte bietet Ihnen auf bequeme Art Halt, während Sie Ihre Schuhe ausziehen. Sie hilft außerdem dabei, das Trampolin sauber und ordentlich zu halten.



Akrobat Trampolinsocken

Langlebige Trampolinsocken mit hochwertigem Grip garantieren ein hohes Sicherheitsniveau. Das für die Sohlen verwendete Material verhindert mittels Reibung ein Wegrutschen und kann die Unfallwahrscheinlichkeit verringern. Zudem helfen die Socken bei der Eindämmung von Keimen, die übertragen werden können, wenn mehrere Personen das Trampolin barfuß benutzen.

6. SPRUNGANLEITUNG

Lernen Sie zunächst, langsame und kontrollierte Sprünge auszuführen. Das sichere Landen ist eine grundlegende Fähigkeit, die Sie sich gleich zu Beginn aneignen sollten. Andernfalls können Sie sich schwere Verletzungen zuziehen.

Egal, ob Sie selbst springen oder jemanden anweisen: Denken Sie daran, dass ein stabiles Gleichgewicht bei jedem Sprung die Basis für erfolgreiches Trampolinspringen ist.

Das Abstoppen ist genauso wichtig wie das Springen. Das korrekte Abstoppen gehört zu den wichtigsten Sicherheitsmaßnahmen im Trampolinspringen. Wenn ein Springer die Kontrolle über seinen Sprung und/oder sein Gleichgewicht verliert, muss er schnell reagieren, um Verletzungen zu verhindern. Dafür muss man lediglich die Knie beugen, bevor man auf dem Sprungtuch landet. Das ist die sicherste Art, den Sprung abzustoppen und Unfälle zu vermeiden.

Beim Erlernen und Üben der Sprünge sollte bestenfalls eine weitere Person in der Nähe des Trampolins anwesend sein, um bei Bedarf helfen zu können. Trampolinspringen ist körperlich anstrengend und sollte nicht zu lang am Stück durchgeführt werden. Eine erschöpfte Person begeht leicht Fehler beim Springen, wodurch sich das Verletzungsrisiko erhöht.

Hohe Trampolinsprünge gelten als fortgeschrittene Sprünge und dürfen nicht von unerfahrenen Nutzern ausgeführt werden. Die Höhe des Sprungs muss unbedingt dem Erfahrungsniveau des Nutzers entsprechen.

BITTE BEACHTEN:



Anfänger sollten die grundlegenden Körperhaltungen lernen und die Basissprünge üben, die in dieser Anleitung beschrieben werden.



Um zu lernen, wie man beim Springen das Gleichgewicht hält, stellen Sie sich auf die Mitte des Sprungtuchs und hüpfen Sie leicht auf und ab, um die Bewegung zu kontrollieren. Erhöhen Sie die Intensität schrittweise und kehren Sie mit jedem Sprung in dieselbe Position auf dem Sprungtuch zurück.



Konzentrieren Sie sich beim Springen auf das Sprungtuch. Andernfalls können Sie schnell das Gleichgewicht verlieren und stürzen.

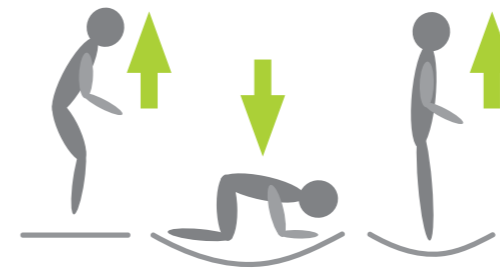
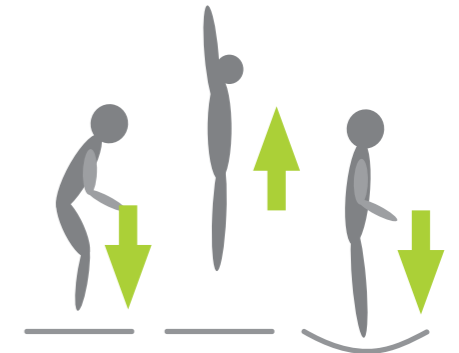


Führen Sie ohne Aufsicht keine Saltos aus! Saltos dürfen nur von erfahrenen Springern, unter Aufsicht eines Experten und unter Verwendung geeigneter Sicherheitsmaßnahmen vollführt werden.

7. BASISSPRÜNGE

DER HAMPELMANN:

1. Beginnen Sie in stehender Position, die Füße schulterbreit auseinander, den Kopf nach oben und die Augen auf das Sprungtuch gerichtet.
2. Schwingen Sie Ihre Arme vorwärts über Ihren Kopf und mit einer kreisförmigen Bewegung wieder zurück.
3. Bringen Sie Ihre Füße in der Luft zusammen und strecken Sie die Fußspitzen.
4. Landen Sie wieder in der Mitte des Sprungtuchs, die Füße schulterbreit auseinander (d. h., in der Ausgangsposition).

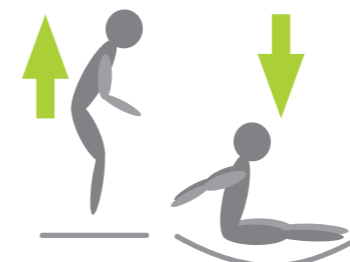
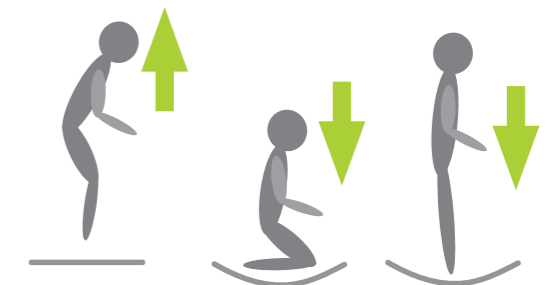


DER FRONT DROP:

1. Springen Sie zunächst ein paar Mal sanft auf und ab.
2. Springen Sie hoch und landen Sie auf Ihren Händen und Knien.
3. Stoßen Sie sich mit Ihren Händen ab und springen Sie zurück in die aufrechte Position.

DIE GOTTESANBETERIN:

1. Beginnen Sie mit einem niedrigen Sprung.
2. Landen Sie auf Ihren Knien (schulterbreit auseinander), halten Sie Ihren Rücken gerade und Ihre Arme ausgestreckt, um das Gleichgewicht zu bewahren.
3. Springen Sie zurück in die Ausgangsposition, indem Sie den Schwung mitnehmen und Ihre Arme nach oben strecken.

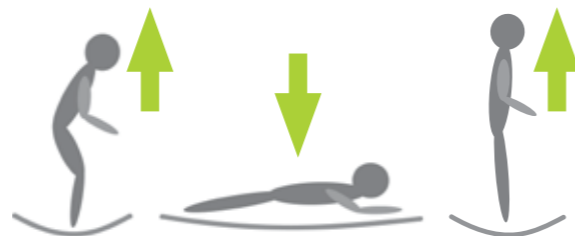


SITZSPRUNG:

1. Beginnen Sie in einer Grundposition. Springen Sie nach oben und visieren Sie die Mitte des Sprungtuchs an.
2. Landen Sie mit nach vorn gestreckten Beinen, Arme beiderseits Ihrer Hüften und mit geradem Rücken.
3. Stoßen Sie sich mit Ihren Händen ab, um in die Ausgangsposition zurückzukehren.

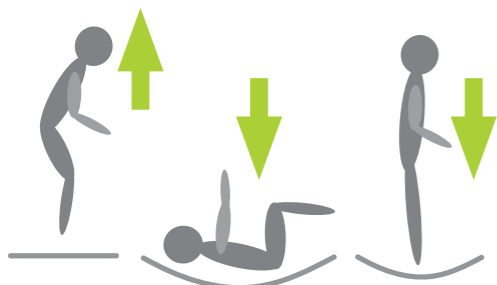
DER BAUCHSPRUNG:

1. Beginnen Sie mit einem sanften, niedrigen Sprung nach oben.
2. Lassen Sie sich auf den Bauch fallen und platzieren Sie Ihre Arme dabei vor sich auf dem Sprungtuch.
3. Stoßen Sie sich ab, um wieder in die Ausgangsposition zu gelangen.



DER RÜCKENSPRUNG:

1. Beginnen Sie mit einem sanften Sprung nach oben.
2. Landen Sie auf Ihrem Rücken, ziehen Sie Ihr Kinn dabei nah an Ihre Brust und beugen Sie die Knie. Ihr Kinn muss nah an Ihrer Brust bleiben, während Sie landen.
3. Drücken Sie Ihre Beine nach vorn, um zurück in die Ausgangsposition zu springen.



DER WANDERVOGEL:

1. Beginnen Sie in der Front-Drop-Position und stoßen Sie die Arme nach links oder rechts, um sich zu drehen.
2. Drehen Sie Ihren Kopf und Ihre Schultern in die Richtung, in die Ihr Körper sich dreht.
3. Halten Sie Ihren Rücken parallel zum Sprungtuch und den Kopf gerade.
4. Kehren Sie zum Abschluss des Sprungs in die liegende Position zurück, wobei Sie nun in die entgegengesetzte Richtung blicken.



DIE FLIEGENDE BALLERINA:

1. Beginnen Sie in sitzender Position.
2. Springen Sie und drehen Sie Ihren Kopf nach links oder rechts und schwingen Sie Ihre Arme in dieselbe Richtung, um sich in der Luft zu drehen.
3. Folgen Sie der Bewegung mit Ihrer Hüfte, um die Drehung zu vollenden.
4. Landen Sie zum Abschluss in der sitzenden Position.

Sie beherrschen nun die Basissprünge und sind bereit, noch höher zu springen!
Aber vergessen Sie nicht, immer die Kontrolle über Ihre Sprünge zu bewahren.

WIR WÜNSCHEN VIEL FREUDE MIT IHREM TRAMPOLIN!

WICHTIG!

BODENMATERIAL IN BEZUG AUF FALLHÖHE UND FREIZONE

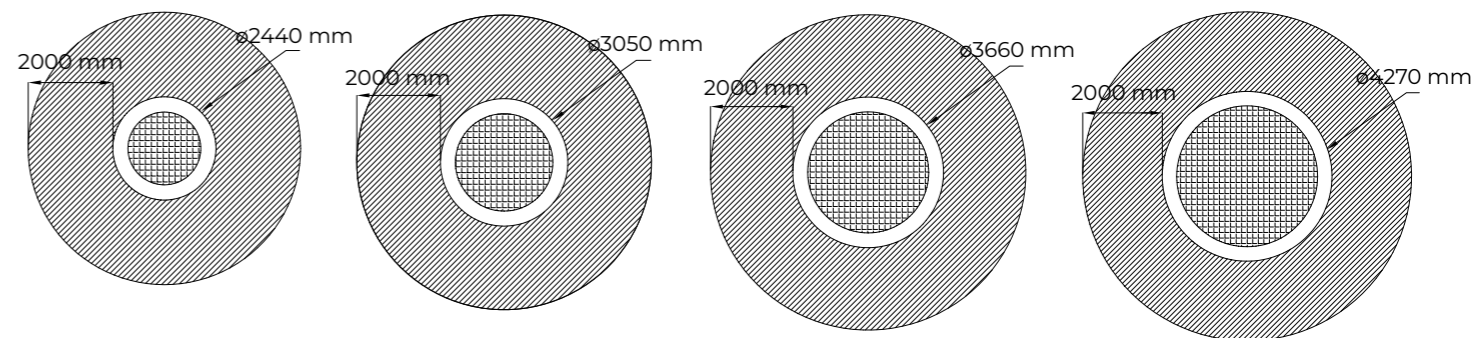
Für dieses Trampolin wird von einer kritischen Fallhöhe von unter 1500 mm ausgegangen. Der Fallraum muss der untenstehenden Tabelle entsprechen.

MATERIAL	BESCHREIBUNG	MINDESTTIEFE	MAXIMALE FREIE FALLHÖHE
Gras/Obererde	-	-	100 cm*
Rinde	Partikelgröße 20-80 mm	30 cm	300 cm
Holzsplitzel	Partikelgröße 5-30 mm	30 cm	300 cm
Sand oder Kies	Korngröße 0,25-8 mm	30 cm	300 cm
Andere Materialien	Gemäß Prüfung nach Norm EN 1177		

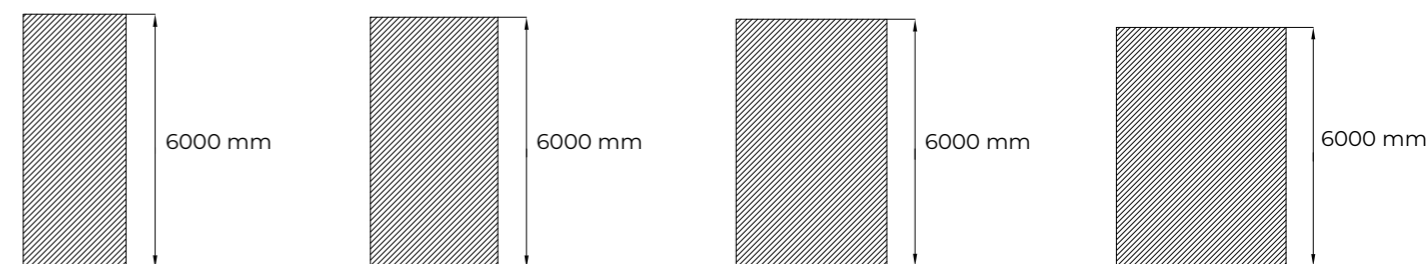
* Gras sieht nicht nur ästhetisch aus, sondern hat auch einige nützliche Stoßdämpfungseigenschaften. Die Erfahrung zeigt, dass Gras bei guter Pflege für Fallhöhen bis zu 1 m wirksam ist und ohne Durchführung einer Prüfung verwendet werden kann. Für Fallhöhen über 1 m hängt die Leistungsfähigkeit von Gras als stoßdämpfende Oberfläche von den örtlichen Klimabedingungen ab. Da es in Europa erhebliche regionale Unterschiede im Klima gibt, wird empfohlen, Richtlinien auf nationaler Ebene zu beachten.

Erforderlicher Freiraum über dem Trampolin und um das Trampolin herum:

FREIRAUM UM DES TRAMPOLIN HERUM (siehe Tabelle für stoßdämpfendes Untergrundmaterial)



FREIRAUM ÜBER DEM SPRUNGTUCH



Primus Premium 8ft Primus Premium 10ft Primus Premium 12ft Primus Premium 14ft

BERICHT ÜBER DIE JÄHRLICHE HAUPTINSPEKTION

Zweck: Die Hauptinspektion wird gemäß den Wartungsanweisungen des Herstellers durchgeführt, um das Sicherheitsniveau des Trampolins, seiner Grundfläche, seiner Stützstruktur und der Trampolinteile zu gewährleisten (z. B. Verschleiß und mögliche Änderungen bei der Sicherheit des Trampolins aufgrund von unsachgemäßen Modifikationen oder Reparaturen).

Werden keine regelmäßigen Überprüfungen aufgezeichnet, führt dies zum Erlöschen der Gültigkeit der Trampolingarantie und der Haftung des Herstellers für eventuell auftretende Unfälle.

Prüfhäufigkeit: mindestens einmal pro Jahr.

Prüfer: Eine vom Hersteller autorisierte Person oder ein vom Hersteller genehmigter Spezialist.

ÜBERPRÜFTE ELEMENTE	JA	NEIN
A. Prüfung der Trampolgrundfläche		
Visuelle Prüfung der Trampolgrundfläche: Das Trampolin ist stabil und steht auf einer ebenen Fläche.		
B. Prüfung der Trampolinkonstruktion		
Visuelle Prüfung der Metallkonstruktion		
Prüfung aller Strukturelemente und Verbindungen: Verbindungselemente, Standfüße, Rahmen, Muffen, Federn ...		
Prüfung der Konformität der Strukturelemente mit dem Entwurf		
Zustand der PVC- und Textilelemente: Prüfung von Randabdeckung, Sicherheitsnetz, Schürze und Wetterabdeckung		
C. Prüfung des Sprungtuchs		
Visuelle Prüfung des Sprungtuchs		
D. Prüfung der PVC-Teile		
Visuelle Prüfung der PVC-Elemente: Prüfung von Randabdeckung, Sicherheitsnetz, Schürze und Wetterabdeckung		
Reparatur oder Austausch von beschädigten Teilen		
E. Überblick über die Sicherheitsanweisungen für das Trampolin		
F. Anmerkungen und Feststellungen (in diesem Feld müssen Defekte und Schäden erfasst und beschrieben werden)		

Datum und Uhrzeit:

Geprüft von:

Ist das Trampolin funktionstüchtig?

Unterschrift:

